

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 52

**Kerstin Schröder**

# **Freiheitsentzug im Jugendstrafverfahren**

**Eine dogmatische Analyse mit Blick auf die  
Legitimation einer Fürsorge- und Erziehungshaft**

Schulthess § 2011

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XLVII

## **EINLEITUNG ..... 1**

Aufriss des Themas

Systemischer Ansatz und Vollzugspraxis

Gang der Untersuchung

## **1. TEIL: GRUNDLAGEN ..... 9**

### **§ 1 Überblick: Freiheitsentzug im schweizerischen Jugendstrafverfahren ..... 9**

#### **I Begriffe und Arten ..... 9**

A Begriff des Freiheitsentzugs ..... 9

B Begriff des Jugendstrafverfahrens ..... 11

C Arten des Freiheitsentzugs im Jugendstrafverfahren ..... 11

#### **II Rechtsgrundlagen ..... 14**

A Untersuchungshaft ..... 14

1. Internationale Vorgaben ..... 14

a EMRK ..... 14

b IPBPR ..... 16

c KRK ..... 16

d Weitere internationale Regelungen und Empfehlungen ..... 17

2. Regelung im schweizerischen Recht ..... 19

B Vorsorgliche freiheitsentziehende Massnahmen ..... 23

1. Internationale Vorgaben ..... 23

a EMRK ..... 23

b IPBPR ..... 24

	c	KRK .....	24
	d	Weitere internationale Regelungen und Empfehlungen ..	25
	2.	Regelung im schweizerischen Recht .....	25
	III	Quantitative Bedeutung .....	28
	IV	Zusammenfassung und Würdigung .....	32
<b>§ 2</b>		<b>Untersuchung nach einem Modell mit drei Einflussbereichen</b> ..	<b>37</b>
	I	Konzept .....	37
	II	Fokussierte Bereiche: Freiheitsrechte, Schutz- und Fürsorge- ansprüche und Verfahrensgrundrechte .....	38
	III	Bedeutung der einzelnen Bereiche für das Jugendstrafverfahren ...	39
	IV	Legitimation einer Fürsorge- und Erziehungshaft im Jugend- strafverfahren? .....	39
<b>2. TEIL:</b>		<b>FREIHEITSENTZUG IM JUGENDSTRAFVERFAHREN UND FREI- HEITSRECHTE, FÜRSORGEANSPRÜCHE SOWIE VERFAHRENS- GRUNDRECHTE</b> .....	<b>41</b>
<b>§ 3</b>		<b>Träger der fokussierten Grundrechte</b> .....	<b>41</b>
	I	Jugendliche .....	41
	A	Grundrechtsträgerschaft und -mündigkeit von Minder- jährigen im Allgemeinen .....	41
	B	Fokussierte Grundrechte im Besonderen .....	43
	II	Familienangehörige .....	45
<b>§ 4</b>		<b>Freiheitsentzug gegenüber Jugendlichen und Freiheitsrechte</b> ..	<b>47</b>
	I	Tangierte Freiheitsrechte des betroffenen Jugendlichen .....	47
	A	Persönliche Freiheit i.e.S. ....	47
	1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt .....	47
	2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen .....	49
	B	Recht auf Achtung des Familienlebens .....	50
	1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt .....	50
	2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen .....	52

C	Recht auf Erziehung durch die Eltern.....	53
1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	53
2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen.....	54
D	Weitere Freiheitsrechte.....	54
II	Tangierte Freiheitsrechte der Familienangehörigen, insbesondere der Eltern des betroffenen Jugendlichen.....	55
A	Recht auf Achtung des Familienlebens.....	55
1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	55
2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen.....	56
B	Obhuts- und Erziehungsrecht der Eltern.....	56
1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	56
2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen.....	59
III	Prüfung der vorgesehenen Freiheitsentzüge im Jugend- strafverfahren mit Blick auf die tangierten Freiheitsrechte.....	60
A	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	60
1.	Allgemeine Voraussetzungen für Eingriffe in Freiheitsrechte.....	60
2.	Besondere Voraussetzungen für Eingriffe in die fokussierten Freiheitsrechte.....	62
B	Prüfung der Voraussetzungen im Einzelnen.....	69
IV	Zusammenfassung und Würdigung.....	76
§ 5	<b>Freiheitsentzug gegenüber Jugendlichen und Schutz- und Fürsorgeansprüche.....</b>	<b>79</b>
I	Schutz- und Fürsorgeansprüche des betroffenen Jugendlichen.....	79
A	Rechtsgrundlagen und Inhalt.....	79
B	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen.....	83
II	Prüfung der vorgesehenen Freiheitsentzüge im Jugendstraf- verfahren mit Blick auf die tangierten Schutz- und Fürsorgeansprüche.....	84

	A	Vereinbarkeitsvoraussetzungen.....	84
	1.	Allgemeine Voraussetzungen für die Vereinbarkeit mit Schutz- und Fürsorgeansprüchen.....	84
	2.	Besondere Voraussetzungen für die Vereinbarkeit mit den fokussierten Schutz- und Fürsorgeansprüchen .....	85
	B	Prüfung der Voraussetzungen im Einzelnen .....	86
	III	Zusammenfassung und Würdigung.....	88
§ 6		<b>Freiheitsentzug gegenüber Jugendlichen und strafprozessuale Verfahrensgrundrechte.....</b>	<b>91</b>
	I	Tangierte Verfahrensgrundrechte des betroffenen Jugendlichen ....	91
	A	Unschuldsvermutung.....	91
	1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt .....	91
	2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen .....	93
	B	Nemo-tenetur-Prinzip.....	94
	1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt .....	94
	2.	Tangierung durch Freiheitsentzug gegenüber dem Jugendlichen .....	98
	C	Recht zur einfachen Selbstbegünstigung? .....	98
	1.	Rechtsgrundlagen und Inhalt .....	98
	2.	Übergeordnetes Recht zur Selbstbegünstigung oder Selbstbegünstigung als Unrecht? .....	101
	II	Prüfung der vorgesehenen Freiheitsentzüge im Jugendstrafverfahren mit Blick auf die tangierten Verfahrensgrundrechte.....	105
	A	Vereinbarkeitsvoraussetzungen.....	105
	1.	Allgemeine Voraussetzungen für die Vereinbarkeit mit Verfahrensgrundrechten.....	105
	2.	Besondere Voraussetzungen für die Vereinbarkeit mit den fokussierten Verfahrensgrundrechten .....	105
	B	Prüfung der Voraussetzungen im Einzelnen .....	111
	III	Zusammenfassung und Würdigung.....	114

<b>3. TEIL:</b>	<b>ANALYSE DES JUGENDSTRAFRECHTS ZUR BEURTEILUNG DER BEDEUTUNG DER FOKUSSIERTEN BEREICHE IM JUGEND- STRAFVERFAHREN .....</b>	<b>117</b>
<b>§ 7</b>	<b>Jugendstrafrecht – im Spannungsfeld von Rechtsgebieten.....</b>	<b>117</b>
I	Analyse unter Rückgriff auf das materielle Recht.....	117
II	Ausgangspunkte und Einordnungskriterien.....	119
A	Ausgangspunkte Strafrecht einerseits und Schutz- und Fürsorgerecht andererseits .....	119
B	Einordnung aufgrund der Kernfunktionen und Instrumente..	122
III	Ausgangspunkt Strafrecht.....	123
A	Staatlicher Schutz der elementaren sozialen Verhaltensnormen als Kernfunktion .....	123
B	Instrumente .....	125
1.	Strafen .....	125
2.	Massnahmen.....	128
IV	Ausgangspunkt Minderjährigenschutz- und Fürsorgerecht.....	132
A	Staatlicher Ausgleich besonderer Schwächezustände zum Schutz und zur Förderung Minderjähriger als Kernfunktion.	132
B	Instrumente .....	134
1.	Umfassende Berücksichtigung der Sondersituation Minderjähriger.....	134
2.	Individueller Kindeschutz im Besonderen .....	134
V	Zusammenfassung und Würdigung .....	137
<b>§ 8</b>	<b>Versuch einer Einordnung des Jugendstrafrechts im Spannungsfeld.....</b>	<b>141</b>
I	Instrumente des Jugendstrafrechts .....	141
A	Anwendungsbereich und Ausgestaltung jugendstraf- rechtlicher Instrumente .....	141
B	Strafen.....	143
C	Schutzmassnahmen.....	146
II	Annäherung an die Kernfunktion des Jugendstrafrechts .....	151

A	Aspekt der Anordnungsvoraussetzungen der jugendstrafrechtlichen Sanktionen .....	151
B	Aspekt der Wahl und Zumessung der jugendstrafrechtlichen Sanktionen .....	157
C	Aspekt des Wesens der jugendstrafrechtlichen Sanktionen ...	165
D	Aspekt des Zwecks der jugendstrafrechtlichen Sanktionen ...	170
III	Zusammenfassung und Würdigung.....	175
<b>§ 9</b>	<b>Jugendstrafrecht als Sonderstrafrecht.....</b>	<b>181</b>
I	Jugendstrafrechtlicher Erziehungsgedanke .....	181
A	Berücksichtigung des Erziehungsgedankens im Jugendstrafrecht .....	181
1.	Erziehung im Strafrecht.....	181
2.	Berücksichtigung im Jugendstrafrecht.....	186
B	Kritik am jugendstrafrechtlichen Erziehungsgedanken.....	189
II	Erziehungsgedanke als prägendes Element – Leitprinzip oder mehr? .....	193
A	Konkretisierung des Erziehungsgedankens im Jugendstrafrecht.....	193
1.	Konkretisierung anhand des Erziehungsziels .....	193
2.	Umfassende Erziehung als legitimes Erziehungsziel?.....	194
3.	Begrenztes Erziehungsziel .....	196
B	Festhalten am Erziehungsgedanken als Leitprinzip .....	200
III	Hauptauswirkungen des Erziehungsgedankens .....	204
A	«Täterstrafrecht» .....	204
B	Prinzip des nihil nocere .....	206
IV	Zurückdrängung klassisch-strafrechtlicher Prinzipien? .....	207
V	Zusammenfassung und Würdigung.....	211
<b>10</b>	<b>Folgerungen für das Jugendstrafverfahren und Beurteilung der Bedeutung der fokussierten Rechte .....</b>	<b>217</b>
I	Jugendstrafverfahren als Strafverfahren .....	217
II	Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens .....	218

A	Berücksichtigung des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren .....	218
B	Hauptauswirkungen des Erziehungsgedankens .....	219
1.	«Täterstrafprozess» .....	219
2.	Prinzip des nihil nocere im Verfahren .....	222
C	Zurückdrängung klassisch-strafprozessualer Prinzipien? .....	225
III	Beurteilung der Bedeutung der fokussierten Rechte im Jugendstrafverfahren .....	231
IV	Zusammenfassung und Würdigung .....	234
<b>4. TEIL:</b>	<b>LEGITIMATION EINER FÜRSORGE- UND ERZIEHUNGSHAFT IM JUGENDSTRAFVERFAHREN? .....</b>	<b>239</b>
<b>§ 11</b>	<b>Legitimation einer strafprozessualen Haft im Allgemeinen ...</b>	<b>239</b>
I	Ausgangslage .....	239
II	Legitimations- und Begrenzungsfaktoren einer strafprozessualen Haft im Allgemeinen .....	243
III	Legitimation durch Vorliegen eines Tatverdachts und verhältnismässige Verfolgung gefährdeter öffentlicher Interessen....	244
A	Tatverdacht als Ausgangspunkt .....	244
B	Verhältnismässige Verfolgung gefährdeter öffentlicher Interessen .....	245
IV	Begrenzungen der Legitimation durch Unschuldsvermutung und Nemo-tenetur-Prinzip .....	248
A	Einfluss dieser Faktoren auf die Legitimation der Haft während eines Strafverfahrens .....	248
1.	Unschuldsvermutung .....	248
2.	Nemo-tenetur-Prinzip .....	251
B	Begrenzungen der legitimen Haftzwecke .....	252
1.	Bedeutung der Haftzwecke für die Legitimation von Haftgründen .....	252
2.	Begrenzung auf die Förderung von Verfahrenszwecken....	253
a	Verfahrenszwecke .....	253



	b	Ableitbare Haftzwecke.....	261
	3.	Weitere Begrenzung aufgrund des Nemo-tenteur-Prinzips	263
V		Zusammenfassung.....	264
§ 12		<b>Legitimation einer Funktionserweiterung im Jugendstrafverfahren im Sinne einer Fürsorge- und Erziehungshaft?.....</b>	<b>267</b>
I		Begriff und Inhalt der Funktionserweiterung.....	267
II		Begründbarkeit im Rahmen der strafprozessualen Legitimation? 269	
	A	Massgebender Rahmen: Legitimations- und Begrenzungsfaktoren einer strafprozessualen Haft im Allgemeinen .....	269
	B	Prüfung der Begründbarkeit.....	269
	C	Seitenblick auf vorsorgliche freiheitsentziehende Massnahmen.....	271
III		Begründbarkeit im Rahmen der strafprozessualen Legitimation unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens? .....	275
	A	Massgebender Rahmen: Legitimations- und Begrenzungsfaktoren im besonderen Jugendstrafverfahren unter dem Einfluss des Erziehungsgedankens.....	275
	1.	Bedeutung der Legitimations- und Begrenzungsfaktoren im besonderen Jugendstrafverfahren .....	275
	2.	Einfluss des Erziehungsgedankens .....	276
	B	Prüfung der Begründbarkeit.....	280
	C	Seitenblick auf vorsorgliche freiheitsentziehende Massnahmen.....	284
IV		Begründbarkeit ausserhalb der strafprozessualen Legitimation? ..	286
	A	Massgebender Rahmen: Begrenzungen aufgrund einer «Leihlegitimation» .....	286
	B	Prüfung der Begründbarkeit.....	290
	C	Seitenblick auf vorsorgliche freiheitsentziehende Massnahmen.....	291
V		Fürsorge und Erziehung im Rahmen eines anderweitig legitimierten Freiheitsentzugs im Jugendstrafverfahren .....	295
VI		Zusammenfassung und Würdigung.....	297

---

SCHLUSSBETRACHTUNGEN.....	305
SACHREGISTER.....	311